

➤ PAIN EDUCATION

Zertifizierte Fortbildungen

Basiskurs Schmerzdiplom

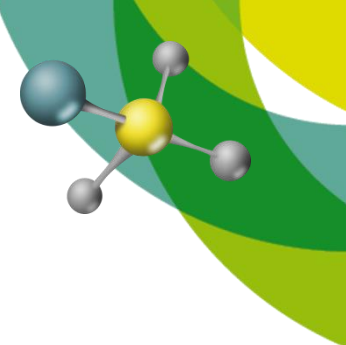
Fallbericht: Cathrin M.

Akuter Oberkörperschmerz nach Trauma



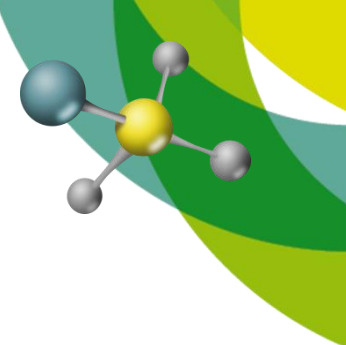
Patientenakte

Fallinfo 1: Cathrin M.



Anamnese – Cathrin M., 41 Jahre

- 1,60 m, 65 kg, verheiratet, 1 Sohn (14 Jahre) und 1 Tochter (16 Jahre)
- Beruf: Zahntechnikerin, aktuell Büroangestellte im Labor (halbtags)
- Sie lebt in einer Kleinstadt, Tochter leidet an Anorexia nervosa
- Immer wieder familiärer Stress durch Erkrankung der Tochter
- Erhebliche Konflikte mit Arbeitgeber wegen Versetzung in ein anderes Labor
– ca. 50 km entfernt vom Wohnort



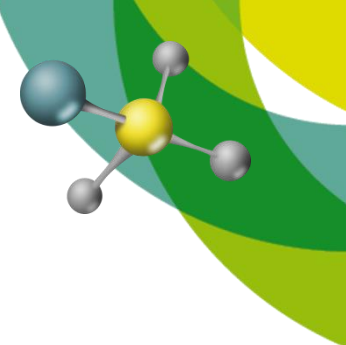
Patientenakte

**Fallinfo 2:
Cathrin M.**



Anamnese

- Migränepatientin seit der Jugend
- Vor 5 Jahren Diagnose einer mittelgradigen Depression – derzeit unter medikamentöser Therapie nur noch leichtgradig.
- Vor einem Jahr Teilruptur des rechten Außenbandes (nach Supinationstrauma im rechten OSG)



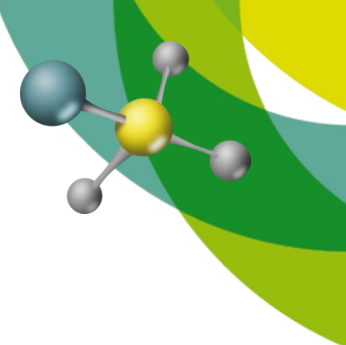
Patientenakte

Fallinfo 3: Cathrin M.



Medikamentenanamnese

- Sumatriptan 100 mg im Migräneanfall – zusätzlich 1 g ASS
letzter Anfall vor zwei Tagen (Sumatriptan 1 x 100 mg + 2 g ASS)
- Sertralin 100 mg/d (morgens)
- Diclofenac Salbe – rechtes Sprunggelenk bei Bedarf



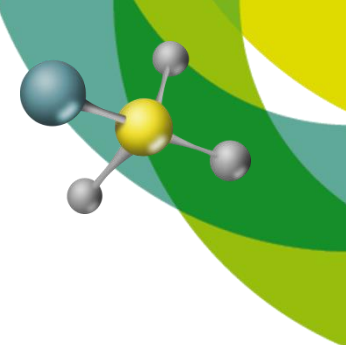
Patientenakte

Fallinfo 4: Cathrin M.



Aktuelle Situation

- Leitersturz im Haushalt beim Gardinenwechsel – Fallhöhe ca. 1,50 m
- Unglücklich auf Staubsauger „gelandet“ - sie kann nur unter stärksten Thoraxschmerzen aufstehen - voll orientiert
- Ersttherapie durch die Patientin – Diclo-Salbe und Kühlung
- Nach 2 h Zunahme der Schmerzen beim Einatmen (nur noch flache Atmung möglich) - Ehemann bringt sie zum Hausarzt



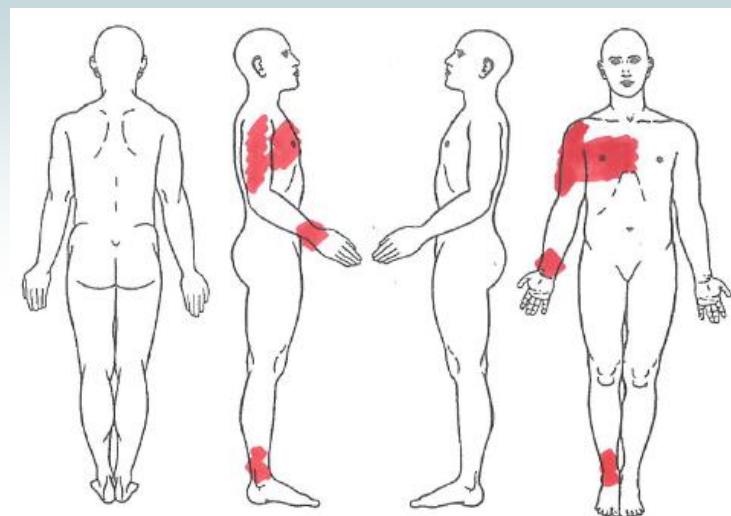
Patientenakte

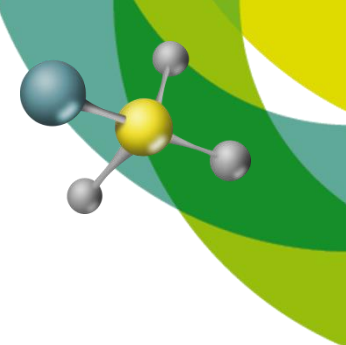
Fallinfo 5: Cathrin M.



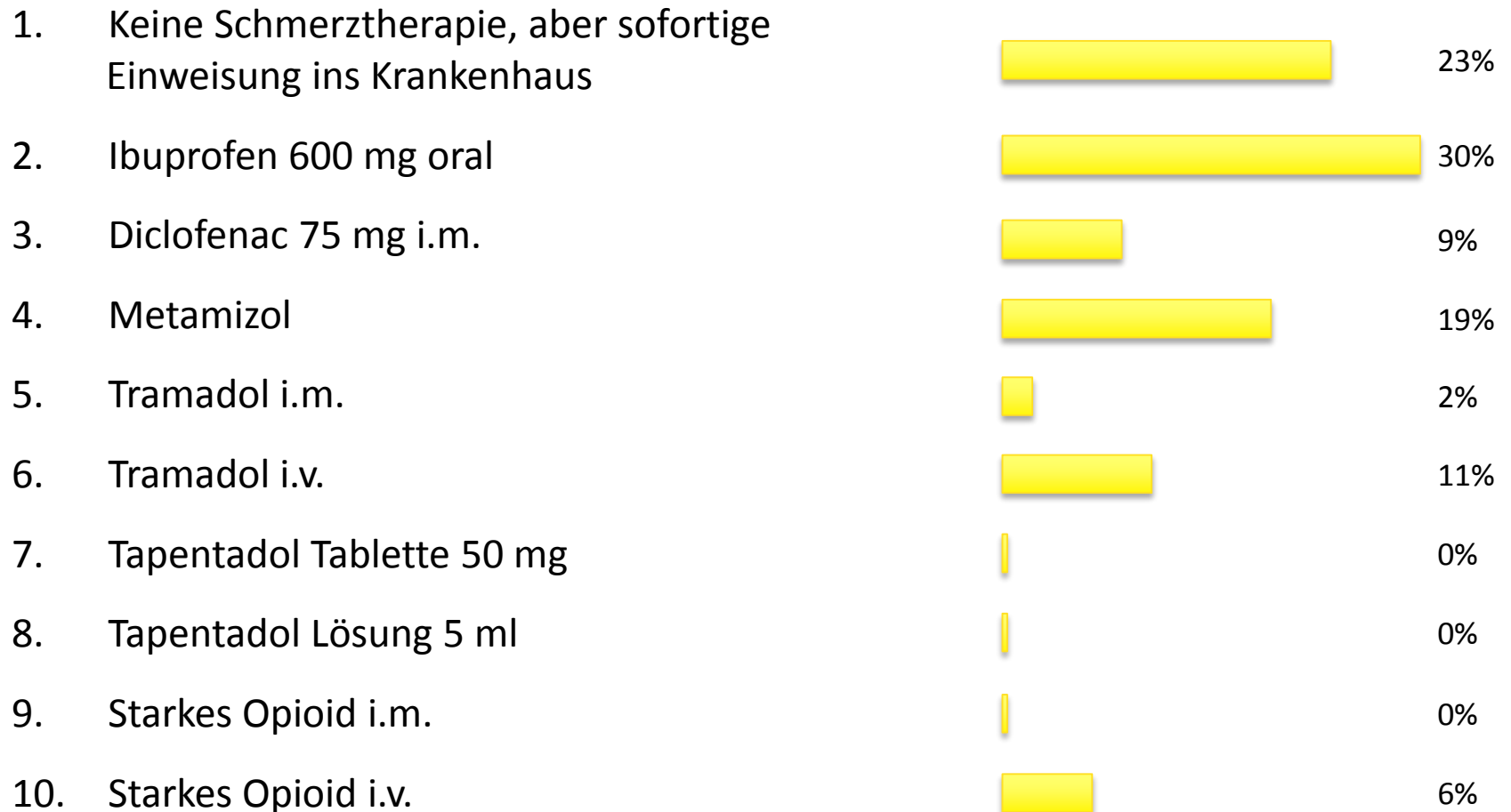
Cathrin beim Hausarzt: Körperliche Untersuchung

- Druckschmerz Thorax rechts TH4/TH5: Schmerzwerte NRS 5/9-10
- Schmerzwerte Handgelenk, Oberarm und Schulter: NRS 3/6
- Hämatom sichtbar – antero-lateral - Bereich TH4 bis TH8
- Auskultation: unauffällig



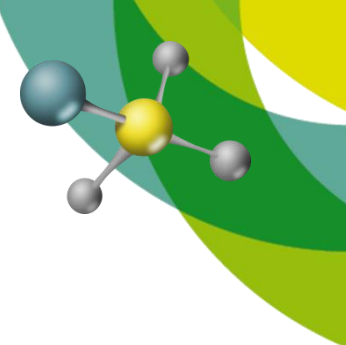


Welche akute Schmerztherapie würden Sie durchführen?





Frage für die Kollegen
die der Patientin
ein NSAR gegeben hätten



Befürchten Sie Interaktionsprobleme bezüglich der Schmerztherapie?



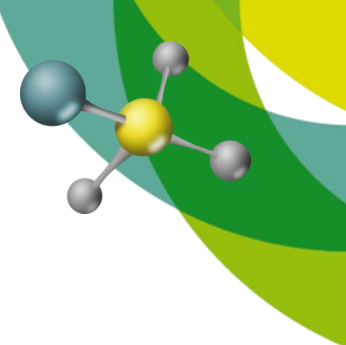


Frage für die Kollegen
die der Patientin
ein Tramadol gegeben hätten



Patientenakte

Fallinfo 6: Cathrin M.



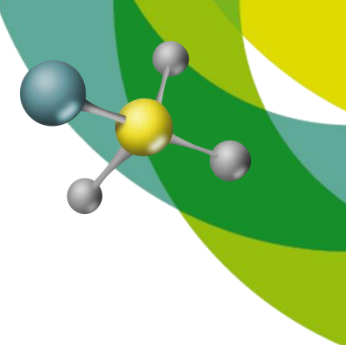
Weiterer Verlauf

- i.v.-Zugang vom Hausarzt
- Titrierend Morphin – 2 mg Boli – insgesamt 3 Boli
- Zusätzlich Infusion Metamizol 1 g
- Schmerzwerte Thorax: NRS 3/6
- Überweisung in die Unfall-Ambulanz zur Abklärung Rippenfraktur, Pneumothorax etc.



Patientenakte

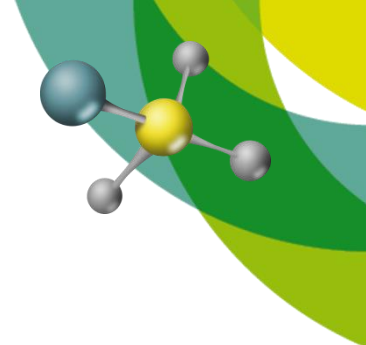
Fallinfo 7: Cathrin M.

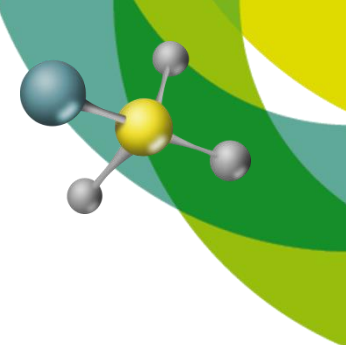


Weiterer Verlauf in der Ambulanz

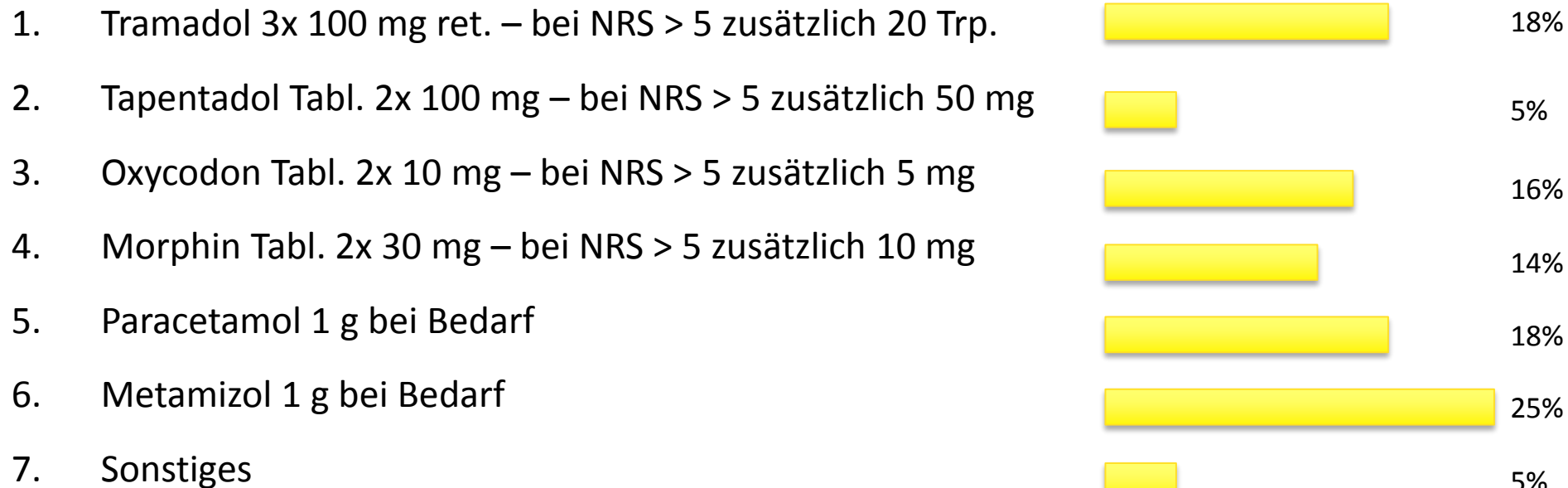
- Sofortiges Röntgen Thorax: keine Rippenfraktur, keine Wirbelfraktur
- Starke Rippenprellung mit ausgeprägtem Hämatom
- Ultraschall – kein Hinweis auf innere Blutungen
- Kein Blut im Urin
- Erneute Zunahme der Schmerzen (NRS 6/10)

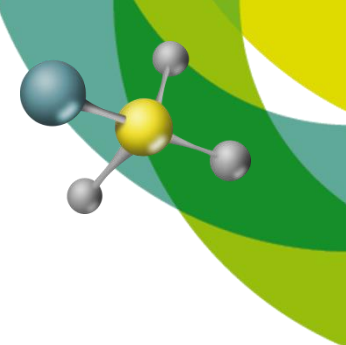
Würden Sie einen stationären Aufenthalt befürworten?





Welche Schmerztherapie würden Sie für zu Hause empfehlen?





Patientenakte

Fallinfo 8: Cathrin M.



Schmerztherapie-Empfehlung in der Ambulanz

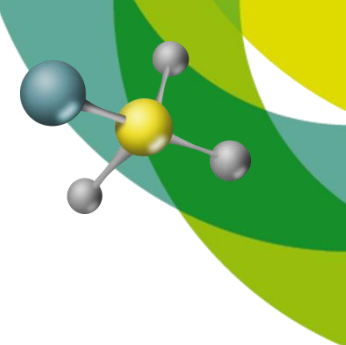
- Metamizol 3x 1000 mg (40 Tropfen)
- Morphin Tabl. 2x 30 mg - bei NRS > 5 zusätzlich 10 mg
- Macrogol 2 Beutel pro Tag

- Antidepressivum: Umstellung auf Mirtazapin 15 mg
(niedrigere Affinität zum Serotonintransporter)



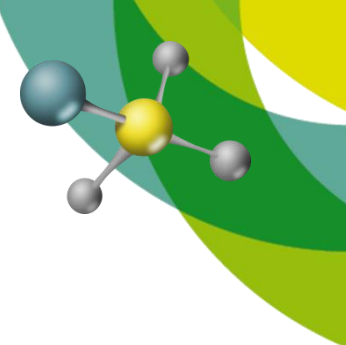
Patientenakte

Fallinfo 9: Cathrin M.



Weiterer Verlauf

- Nach 14 Tagen konnte die Patientin die Dauertherapie mit ret. Morphin absetzen
- Sie nimmt nur noch Metamizol 3 x 1g und Morphin 10 mg vorm Schlafen
- Schmerzwerte Thorax: NRS 2/5
- Patientin gibt an, dass die Thoraxschmerzen beim Autofahren zunehmen. Sie möchte weiter für 2 Wochen in den Krankenstand!



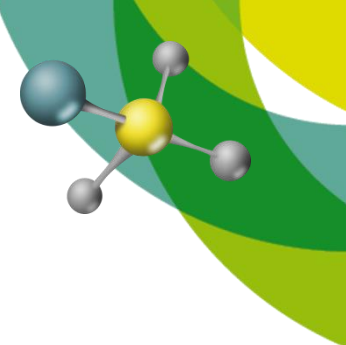
Würden Sie die Krankschreibung (AU) befürworten?





Patientenakte

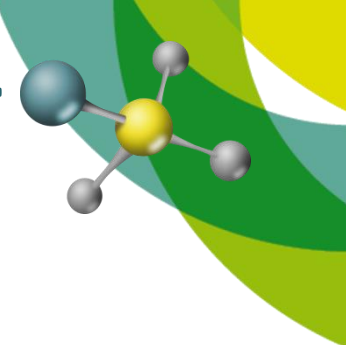
Fallinfo 10: Cathrin M.



Aktuelle Situation

- Hausarzt hat nur für eine Woche eine weitere Arbeitsunfähigkeit(Krankenstand) ausgestellt
- Metamizol 1 g bei Bedarf
- Patientin gibt auch nach 6 Wochen noch belastungsabhängige Schmerzen an – kein Hinweis auf neuropathische Schmerzen
- Hausarzt führt entängstigende Beratung durch

Therapie akuter Schmerzen nach traumatischer Rippenprellung – Zusammenfassung:



Diagnostik: Ausschluss von Frakturen, Pneumothorax, Blutungen, Entzündungen etc.

Physikalisch

- Wärme-/ Kälte-Anwendung
- Thorax-Kompressionsverband

Medikamentös

- Analgetika ausreichend
- (Opioide und Nichtopioide)

Interventionell

- Lokale/regionale Infiltrationen bzw. Nervenblockaden

**Zusatz: z.B.
Antitussiva
bei Hustenreiz**